

Musikfest Viva la musica erhält ein neues Konzept

Die Veranstaltung der Widekind-Loge findet zum 22. Mal statt

WOLFENBÜTTEL. Das von der Widekind-Loge jährlich veranstaltete Musikfest für Kinder und Jugendliche, „Viva la musica“ erhält ein neues Konzept. Zur 22. Veranstaltung gehen die Spots in der Lindenhalle am Samstag, 24. November, 18 Uhr an.

Für Abwechslung sorgen neue Orchester, neu entstandene Kooperationen, aber auch altbekannte Gruppen, so die Loge. Die Veränderungen betreffen nach Angaben der Wolfenbütteler Loge die Inhalte der Veranstaltung, die Anordnung der Bühne und die Aufteilung der Sitzplätze. Erreicht werde eine größere Nähe zwischen Zuschauern und Mitwirkenden.

Die Mitwirkenden sind: das Jugendorchester des MTV Wolfenbüttel, die Grundschule und Kulturschmiede Denkte, die Orchesterklasse 6c des Gymnasiums Große Schule, die Bläserklasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums und die Musik-AG der Peter-Räuber-Schule, Schüler der Musikschule im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, deren Band Freiraum, der Chor der IGS Wallstraße sowie die Bigband des Gymnasiums im



Tradition beim Musikfest Viva la musica hat die Übergabe des Erlöses der Julius-und-Anna-Staats-Stiftung. Bei der Scheckübergabe mit dabei waren hier (von links) Horst Römer, Michael Friederici, Ortrud Gabel, Martin Bujara und Harry Döring.

Archivfoto: Marion Kanther

Schloss. Für Überraschungen sorgt die Kreativ-AG der Haupt- und Realschule Remlingen.

Die Widekind-Loge wird erneut den Julius-und-Anna-Staats-Förderpreis an die teilnehmenden Gruppen vergeben. Die Gesamtschüttung dabei ist von den erzielten Überschüssen abhängig, die sich aus den Einnahmen des Eintrittskartenver-

kaufes nach Abzug der Kosten ergeben, heißt es in der Einladung weiter.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 1. November. Vorverkaufsstellen in Wolfenbüttel sind das Service-Center der Braunschweiger Zeitung, Krambuden 9, und die Tourist-Information, Stadtmarkt 7.